Kiki

Das Kiki-Heft (Kinder und Kirche) erscheint 8-mal im Jahr und bietet Ethik für Kinder – mit spannenden Geschichten, Spielen, Rätseln und vielem mehr. Es richtet sich an Kinder von 6 bis 9 Jahren, wird aber auch von älteren gern in die Hand genommen.

Das Kiki-Heft regt die Kinder an, selbst aktiv zu werden und nicht nur zu konsumieren. Deshalb gibt es in jedem Heft auch Bastel-, Rezept- und Mitmach-Ideen.

Bestellen Sie das Heft beim Verband Kind und Kirche, Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, www.kindundkirche.ch/kiki zu Fr. 25.– pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 14.–). Wir schicken gerne Probeexemplare!

Kiki 7/20: Sieh mal!

Das Eichhörnchen kann auf dem Titelbild immer *abwärts* gehen, während Kiki immer *aufwärts* steigt. Trotzdem treffen sich die beiden wieder. Wie ist das möglich? Manchmal spielen uns unsere Augen einen Streich!

Die wichtigsten Dinge im Leben können wir nicht sehen, zum Beispiel die Luft. Aber auch Liebe, Wärme – und Gott. Trotzdem können wir *spüren*, dass sie da sind.

«Sieh mal!» ist auch eine Aufforderung: «Schau genau hin! Geh mit offenen Augen durch die Welt!» So entdeckt man nicht nur viele kleine, schöne Dinge, sondern erkennt auch immer wieder Momente, in denen man etwas Kleines tun kann, um zu helfen.

Neben der Geschichte vom Blindgeborenen (Joh 9) überlegen wir uns in einer zweiten Geschichte auch, ob man Gott sehen kann. Und es gibt viele optische Illusionen zum Ausprobieren und Staunen.

Das Kiki kann den Kindern gut als Bhaltis mitgegeben werden. Und es eignet sich für den Religionsunterricht, die Sonntagsschule, für Kindertreffs und Plauschnachmittage. Auf der Rückseite finden Sie einige Ideen dazu.

… Da kommt Jesus mit seinen Freunden vorbei. «Warum ist dieser Mann blind?», fragen die Jünger. «War er böse? Oder seine Eltern? Ist es eine Strafe von Gott?»

«Nein», sagt Jesus, «der Mann kann nichts dafür, dass er blind ist. Und seine Eltern auch nicht. Doch an ihm werde ich zeigen, wie gross Gott ist: Der Mann soll gesund werden!»

Jesus bückt sich und macht aus Erde und etwas Spucke einen Brei. Den streicht er dem Blinden liebevoll auf die Augen und sagt zu ihm: «Geh nun zum Teich Schiloach und wasche dich dort.»

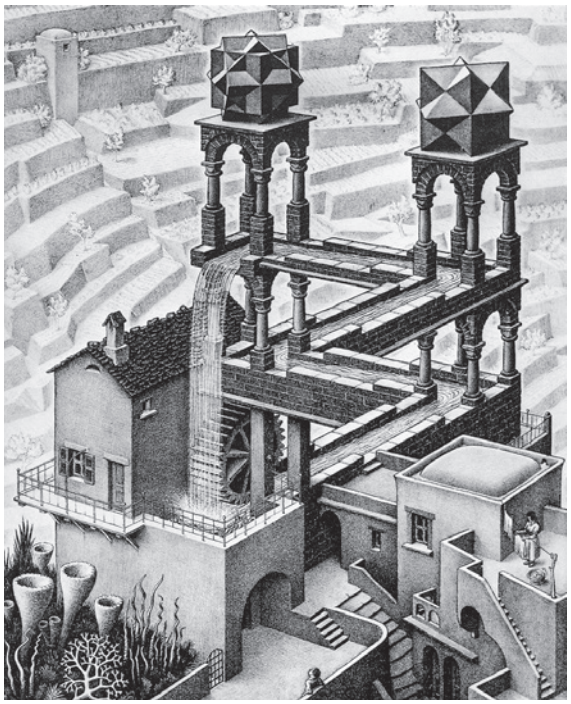
Der Blinde kennt den Teich gut. Er ist schon oft dort gewesen und hat das kalte, frische Wasser genossen und der sprudelnden Quelle zugehört. Schon oft hat er sich dort gewaschen, aber gegen seine Blindheit hat es nie etwas genützt. Weshalb sollte es jetzt anders sein? …

Bitte beachten Sie auch das «kind.», die Fachzeitschrift für den Bereich «Kind und Kirche», Feiern, Sonntagsschule, Religionsunterricht. Erhältlich beim Verband Kind und Kirche, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, www.kindundkirche.ch

Das Kiki im Einsatz

… mit optischen Täuschungen

Im Kiki-Heft stellen wir auf zwei Seiten einige verblüffende optische Täuschungen vor. Weitere gibt es unter www.kiki.ch/downloads/0720. Bekannt und faszinierend sind zum Beispiel auch die vielfältigen Bilder von M. C. Escher, etwa der unendliche Wasserfall.



… mit dem Blick eines Falken

Lassen Sie die Kinder durch einen Feldstecher schauen. Etwa so kann ein Raubvogel aus weiter Ferne seine Beute erspähen. Und wer entdeckt einen Vogel?

… mit einem Beobachtungsspiel

Ein Kind macht die Augen zu. Die anderen ändern nun an sich etwas Kleines, z. B. Pulloverärmel hochkrempeln, Socken mit einem anderen Kind tauschen, Uhr am anderen Handgelenk anziehen. Findet das Kind alle Änderungen?

… mit allen anderen Sinnen

Wer möchte, kann sich die Augen verbinden lassen und versuchen, mit seinen anderen Sinnen Gegenstände zu erraten. Das ist auch für die Zuschauenden spannend: Wie geht das Kind vor?

… mit einem Gespräch

Wie können wir Gott erkennen? Können wir ihn z. B. in der Schöpfung sehen? Etwa in einer schönen Blume? Können wir ihn spüren? Etwa in einem wärmenden Feuer? Wenn wir uns geliebt und geborgen fühlen? Wenn von unerwarteter Seite Hilfe kommt? Möchte jemand erzählen?

… mit einem Schuh-Salat

Ein Spiel für Kinder mit verbundenen Augen: Alle ziehen ihre Schuhe oder Finken aus, sie werden in einem Haufen durcheinandergemischt. Wer kann durch Ertasten ein passendes Paar finden? Wer findet sogar seine eigenen Schuhe?

… mit einer «Entführung»

Ein Kind erhält die Augen verbunden. Es wird ein paar Mal herumgedreht und dann an einen anderen Ort geführt. Kann es mit seinen anderen Sinnen herausfinden, wo es sich befindet?

Zusatzmaterial zum Heft

Unter www.kiki.ch/downloads/0720 gibts:

- weitere optische Täuschungen
- ein Zeichenspiel: Das innere Auge
- ein Brillen-Quiz für kluge Köpfe
- den Bilderwitz zum Ausmalen.

Mehr Spass mit Kiki: Spiele, Rätsel, Witze, Mitmach-Abenteuer, das grosse Comic-Archiv und, und, und! Das gibt es unter **www.kiki.ch** – alles gewaltfrei, werbefrei und garantiert kindertauglich!

Bitte beachten Sie auch das «kind.», die Fachzeitschrift für den Bereich «Kind und Kirche», Feiern, Sonntagsschule, Religionsunterricht. Erhältlich beim Verband Kind und Kirche, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, www.kindundkirche.ch